

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An die Vorsitzende der
Bezirksversammlung Hamburg-Nord

sowie an alle Ausschussmitglieder des
Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude

23.06.2014

ANTRAG

Durchführung einer Sondersitzung des Regionalausschusses Eppendorf / Winterhude am 07. Juli 2014 oder dem nächstmöglichen Termin

Die CDU Fraktion im Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude (RegA EWi) beantragt hiermit die Durchführung einer Sondersitzung zu dem Themenkomplex

„Situation der Anwohner im weiträumigen Umfeld der Ohlsdorfer Straße aufgrund von Baumaßnahmen mit teilweiser Straßensperrung“

Begründung

Der Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude hatte sich bereits in der letzten Legislaturperiode mit dem Thema beschäftigt und als Zwischenergebnis „Prüfergebnisse alternativer Verkehrsführungen“ (Drs. 20-0010 vom 16.6.2014) in der konstituierenden Sitzung der Bezirksversammlung Hamburg-Nord (BV) am 19.6.2014 zur Kenntnis erhalten. Bis heute liegt noch überhaupt kein Lösungsansatz für die Situation der Nutzer des HVV (Wegfall von Bushaltestellen) vor. Auch für die Anwohner in der Himmelstraße stellt die derzeitige Situation eine große Belastung dar (Lärm, Geschwindigkeitsüberschreitungen).

Vor diesem Hintergrund hatte die CDU-Fraktion mit Drs. 20-0039 einen Antrag mit Lösungsvorschlägen „Lebensqualität rund um die Ohlsdorfer Straße aufrechterhalten“ in der Bezirksversammlung am 19.6.2014 vorgelegt (TOP 6.13).

SPD und GRÜNE haben in der Sitzung zur großen Überraschung der CDU-Fraktion eine Behandlung abgelehnt und den Antrag in die nächste Sitzung des RegA EWi im September überwiesen – Das Ergebnis ist der Stillstand bei unseren Bemühungen um Lösungsansätze zur Verbesserung der Situation vor Ort. Diese Haltung von Rot-Grün ist aus Sicht der CDU und sicherlich vieler betroffener Anwohner völlig inakzeptabel.

Ekkehart Wersich
Fraktionsvorsitzender im
Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude

Philip Kroll
Christoph Ploss
Stefan Bohlen